

Endlich wieder das leckere Toyoko Inn Frühstück! Das fehlt mir in der Wohnung in Nakano eben, aber dafür ist es halt auch wesentlich preiswerter dort.

Frisch gestärkt geht es dann zum Sendai Eki und von dort mit dem Nahverkehrszug Richtung Matsushimakaigan - allerdings merkt man hier schon daß man sehr weit weg vom Schuss ist. Fast alles steht nur in japanisch und ich bin dreimal umgestiegen weil jeweils der Local schon geendet hat, Aber immerhin habe ich es in weniger als einer Stunde geschafft.

Am Ziel angekommen habe ich mir erstmal an der Tourist Information eine Karte besorgt. Die nächste Hafenrundfahrt würde in einer halben Stunde loslegen und das Ticket könne man unten im Hafen besorgen, da sind die Warteschlangen kürzer als hier am Bahnhof.

Eine Runde durch die Matsushima Bay mit ihren hunderten Inselchen kostet 1500 JPY und dauert 50 min. Während der Fahrt erfolgte auch eine Durchsage der Inselbeschreibungen in englischer Sprache - es wundert mich das man denen wirklich allen einen Namen gegeben hat, selbst den Aller kleinsten! Auf nahezu jeder Insel stehen Kiefern (Matsu) und die gibt den Inseln ja auch den Sammelnamen "Matsushima".

Mein nächstes Ziel ist der Godaido der sich über drei Inselchen erstreckt und bei denen man bei den Verbindungsbrücken sehr gut sieht was unter einem liegt - eine kleine Schlucht ins Meerwasser!

Von dort geht es zu Fuukurajima - eine Insel zu der eine gebührenpflichtige (200 JPY) Brücke führt. 250 m geht es über diesen Steg. Eigentlich hatte ich gehofft diese Insel wäre etwas Naturbelassener, so dass man noch etwas altes Matsushima-feeling erleben könnte, das von dem Basho und viele andere so geschwärmt haben. Aber selbst auf so einem Inselchen sind die Wege befestigt und geteert - und selbst an Beton fehlt es nicht. Beton muss in Japan auch echt superbillig sein, von dem sieht man leider viel zu viel!

23.06.2015 Matsushima

Geschrieben von: randy

Dienstag, den 23. Juni 2015 um 22:00 Uhr

Nach einer knappen Stunde Wanderung mit Mittagsrast geht es zurück auf den Aussichtsturm (300 JPY) auf dem ich reichlich alleine die Landschaft genießen kann. Allerdings ziehen schon dicke schwarze Wolken an und es fängt an zu Wetterleuchten und zu Donnern.

Trotzdem mache ich noch die kleine Tempeltour. Beim Yotokuin ist gar nichts los. Beim Zuiganji wird gerade weiträumig renoviert - und trotzdem verlangen die stolze 700 JPY Eintritt, für das wenige was man sich noch ansehen kann - also ich habe dankend verzichtet! Der Entsuin, direkt daneben kostete nur 300 JPY und es war wesentlich mehr geboten: Ein Karesansui Garten, ein Rosengarten, Ein Herzteich, das Mausoleum von Mitsume Date und noch eine weitere kleine Highlights.

Bevor es regnet, mache ich mich dann langsam auch wieder auf den Rückweg - es wäre noch einiges zum Ansehen übrig gewesen, aber meine Klimaanlageerhaltung hätte sich mit durchweichendem Regen nur schlecht vertragen.

Jetzt kuriere ich mich noch ein bißchen mit einem leckeren Bier aus - morgen geht es ja auch wieder früh raus!

Die Bilder von heute: <https://www.flickr.c...157654956580351>